

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an **LH-Stv. Franz Schnabl**

betreffend **Geschwindigkeitsmessung in der Auersthalerstraße in Raggendorf**

Rasen in Ortsgebieten ist ein schwerwiegendes Problem. Eine zu hohe Geschwindigkeit gefährdet Anrainer*innen, vor allem aber Kinder auf ihren täglichen Wegen. In der Auersthalerstraße in Raggendorf (Gemeinde Matzen-Raggendorf) wurden von einem privat aufgestellten qualitativen Geschwindigkeitsanzeiger (Fa. Sierzega) über mehrere Wochen hinweg teils deutlich erhöhte Geschwindigkeiten von bis zu 113 km/h im Ortsgebiet gemessen. Insgesamt liegt die Anzahl der mit erhöhter Geschwindigkeit fahrender KFZ bei 15%. Anrainer*innen fordern daher Maßnahmen, damit die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit in diesem Gebiet künftig eingehalten wird.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen wurden seitens des Landes NÖ bisher ergriffen, um die Einhaltung der gesetzlich erlaubten Höchstgeschwindigkeit in der Auersthalerstraße in Raggendorf zu kontrollieren?
2. Welche Ergebnisse brachte die letzte Verkehrszählung in dieser Straße?
3. Welche Maßnahmen sind vonseiten des Landes NÖ in Zukunft geplant?
4. Ist eine ständige Geschwindigkeitsmessung mittels Geschwindigkeitsanzeiger geplant?
5. Ist eine Reduktion der erlaubten Höchstgeschwindigkeit an diesem Ort möglich?
6. Ist die Installation einer dauerhaften Radarbox an diesem Ort geplant?